

Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg
Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles
Band: 50 (1960)
Rubrik: Das meteorologische Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das meteorologische Jahr 1960

von P. GOCKEL

Die ersten Januartage waren warm. Ab 9. wurde es kälter, und am 14. hatten wir das Monatsminimum von $-16,8^{\circ}$ erreicht. Die Kälteperiode dauerte bis zum 20., dann wurde es wärmer. Anfang und Ende Januar regnete es. Vom 8. bis zum 15. fiel Schnee. Die Schneedecke blieb 11 Tage lang liegen. Die milde Temperatur hielt sich noch in den ersten Februartagen. Dann wurde es kälter, doch das letzte Monatsdrittel war wieder warm mit dem Maximum von 15° am 29. Der Februar war niederschlagsreich. In der 1. Hälfte fiel Schnee, dann Regen. Der März war warm. Die Temperatur sank nur an wenigen Tagen schwach unter 0° . Das 1. Monatsdrittel war niederschlagsreich, dann blieb das Wetter bis Ende März trocken. Der April war warm und, abgesehen von einigen Regenfällen in der Monatsmitte und etwas Schneefall Ende des Monates, trocken und heiter. Der Mai war bis zum 8. warm. Dann folgte eine regenreiche Zeit, die bis zum 25. anhielt. Ein Gewitterregen am 18. brachte das Niederschlagsmaximum von 34,9 mm. Bis gegen Ende des Monates war der Juni warm, aber trüb und niederschlagsreich. Die letzten Tage waren kühler. An 7 Tagen hatten wir Gewitter. Der Juli war kühl, trüb und niederschlagsreich. Der August blieb bis zum 20. kühl und niederschlagsreich. Dann folgten einige warme und trockene Tage mit dem Temperaturmaximum von 27° am 23. Die letzten Monatstage waren wieder kalt und naß. Auch der September war kühl und niederschlagsreich ; er brachte noch einige Gewitter. Ab 20. fiel auf den Bergen Schnee bis 1500 m herab. Abgesehen von den ersten, etwas wärmeren Tagen war der Oktober kühl, trüb und niederschlagsreich. Auch fiel an 2 Tagen schon reichlich Schnee. Der November war noch warm. Nur an 2 Tagen sank die Temperatur leicht unter 0° ; doch war der Monat mit 19 Regentagen trüb und niederschlagsreich. Der Dezember war noch mild, aber sehr trüb. Am 9. fiel der erste Schnee des Monates. Die Schneedecke hielt sich durch den ganzen Monat.

Das meteorologische Jahr 1960

	Temperatur							Relative Feuchtigkeit				Niederschlagsmenge in Millimetern			Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	Bewölkung			Transparenz		Sonnenscheindauer		
	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Summe	Maximum						Tag							
Januar. . .	-2,1	1,2	-0,7	-0,5	-16,8	14.	8,7	21.	85	69	82	79	42,0	9,0	28.	15	20	3	—	11	7,1	7,0	8,1	10	15	3	3
Februar . .	0,2	4,5	1,8	2,2	-10,7	8.	15,0	29.	83	64	75	74	102,2	28,0	17.	16	16	1	—	5	7,9	6,1	7,6	13	11	2	2
März. . . .	2,9	8,9	5,0	5,6	-1,5	22.	15,2	27.	85	57	78	73	38,7	7,5	7.	8	19	4	—	1	7,1	6,2	7,5	18	7	3	3
April. . . .	5,4	11,5	6,8	7,9	1,4	27.	18,1	9.	81	51	74	69	34,4	8,5	16.	9	12	8	—	1	4,8	6,5	6,1	24	3	4	4
Mai	10,8	18,0	12,5	13,8	2,6	2.	26,0	15.	79	49	72	67	135,5	34,9	18.	9	8	—	5	—	4,7	5,5	4,8	28	2	—	—
Juni	14,4	20,3	15,3	16,7	9,4	30.	26,7	19.	78	54	75	69	80,4	19,0	10.	16	13	7	—	7	—	4,3	6,4	5,8	29	1	1
Juli	13,6	19,0	14,5	15,7	10,2	2.	23,8	30.	78	52	75	68	131,3	25,4	7.	15	17	4	—	2	—	5,7	6,8	7,7	25	6	3
August. . .	13,8	19,5	14,9	16,1	11,1	13.	27,0	23.	80	54	77	70	186,0	30,6	11.	16	16	7	—	5	—	5,9	6,0	7,2	25	6	2
September .	9,6	14,8	11,0	11,8	5,5	23.	22,3	3.	88	66	86	80	166,8	34,0	30.	16	17	2	5	3	—	7,5	6,7	7,1	24	2	4
Oktober . .	5,9	10,0	7,0	7,6	0,1	18.	17,3	4.	86	66	83	78	104,5	23,4	15.	21	21	2	—	1	1	8,2	7,1	7,2	12	18	2
November .	4,0	7,8	5,3	5,7	-1,5	9.	12,6	2.	83	63	80	75	113,1	19,1	12.	19	21	3	—	—	—	8,3	8,1	7,1	16	13	3
Dezember. .	-0,9	1,4	-0,2	0,1	-8,0	25.	10,6	4.	84	74	82	80	44,5	16,0	27.	14	28	2	—	22	8,9	8,5	8,9	11	8	8	8
				8,6								74	1179,4			174	208	51	19	22	41	6,7	6,7	7,1	235	92	35